



Ganz herzlich laden wir Sie ein zur
Exkursion nach Hitzacker
mit Stadtführung durch das pittoreske Städt-
chen Hitzacker und geführtem Besuch durch
das *Archäologische Zentrum Hitzacker (AZH)*

**Museums- und Heimatverein
Harburg Stadt und Land e. V.**

- Förderverein des Helms-Museums -
Helms-Museum
Museumsplatz 2
21073 Hamburg
Telefon: +49 40 42871-2643
Telefax: +49 40 42871-2684
museumsverein@helmsmuseum.de
www.helmsmuseum.de
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE57ZZ00000163552

Bankverbindungen:
bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE702075000000005231
BIC: NOLADE21HAM
und
bei der HASPA
IBAN: DE80200505501262198482
BIC: HASPDEHXXX

Liebe Freundinnen und Freunde des Harburger Museums,

Hamburg, 03. Juli 2015

Treffpunkt: Samstag, 01. August 2015 um 12.00 Uhr in Hitzacker.

Anfahrt in eigener Regie, z. B.

- **Mit der Bahn (Metronom und Erixx):** 10.07 Uhr ab *Bahnhof Harburg*. Eintreffen am Bahnhof Harburg (Haupteingang) bis **09.45 Uhr** hilft, spontane Fahrkartengruppen zu bilden. **Fahrpreisempfehlungen:** HVV-Tageskarte 12,--€ oder HVV-Gruppen-Tageskarte 22,40€ für bis zu 5 Mitreisende. HVV-Zeitkarteninhaber benötigen ggf. keine zusätzlichen Fahrkarten. Umsteigen in Lüneburg ab WEST 10.41 Uhr; Hitzacker an 11.39 Uhr. Anschließend ca. 20-minütiger Fußweg (1600 m) zur historischen Stadt Hitzacker.
- **Autofahrer** benötigen für die ca. 100 km lange Strecke knapp anderthalb Stunden. Da die Rückfahrtzeiten mit der Bahn ungünstig sind, kann die Bildung von Mitfahrgelegenheiten ggf. hilfreich sein. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit der Bahn fahren, ob und wie viele Mitfahrerplätze*) Sie anbieten können oder ob Sie eine Mitfahrmöglichkeit*) benötigen.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Die Exkursion beginnt um 12.00 Uhr vor der **Drawehnertor Schenke**, Drawehnertorstr. 7, 29462 Hitzacker/Elbe mit einer einstündigen **Stadtführung**. Hitzacker war Residenz des Welfenherzogs August des Jüngeren. Er baute ein Schloss, gründete 1614 eine Bibliothek (die 1636 nach Wolfenbüttel verlegt wurde) und errichtete 1617 eine Lateinschule. Während seiner Regentschaft fand 1610 ein Hexenprozess statt, in dem 70 Frauen zum Tode durch den Scheiterhaufen verurteilt wurden.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen **Mittagessen** auf eigene Rechnung im Restaurant Drawehner Torschenke drawehner-torschenke@t-online.de.

Danach besuchen wir das **Museum im Alten Zollhaus** aus dem Jahre 1589. Hier erfahren wir von der wechselvollen Geschichte des vom Wasser umschlossenen und oft vom Elbstrom bedrohten Städtchens, dem Leben der Menschen mit Elbe und Jeetzel und ihr Ringen darum, Grenzen zu überwinden.

Um 16.30 Uhr schließt sich eine min. anderthalbstündige sachkundige Führung durch das **Archäologische Zentrum Hitzacker (AZH)** an. Das Mündungsgebiet der Jeetzel in die Elbe war schon in der Jungsteinzeit und Bronzezeit besiedelt. Diese Siedlungsspuren sind im Archäologischen Zentrum rekonstruiert. Bei Grabungen in den 1970er-Jahren fand man Keramiken verschiedener Kulturgruppen.

Rückfahrt: 19.21 Uhr ab Hitzacker mit Erixx und Metronom; an Harburg: 20.49 Uhr.

Teilnahmebeitrag: Für die Führung im AZH, im Museum und den Stadtrundgang entstehen Kosten in Höhe von 15,-- Euro pro Person.

Anmeldung: Bis spätestens **Montag, 27. Juli 2015** bei Herrn Dr. Jochen Brandt (040 42871-3696, brandt@amh.de).

Ich bin sicher, dass dieses Angebot Ihr Interesse findet und freue mich, Sie in Hitzacker zu treffen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Brandt

Dr. Jochen Brandt

Leitung Abteilung Bodendenkmalpflege Landkreis Harburg

*) Mitfahrgelegenheiten erfolgen aufgrund freier Vereinbarung der Beteiligten.